

Drucksache

Beschlussvorlage**Ö 0068**

Amt /Sachgebiet/Az.:	<u>Verteiler:</u> 1. Bürgermeisterin Gemeinderat Geschäftsleitender Beamter Presse-/Öffentlichkeitsarbeit Presse Bücherei Verwaltungsstelle Stockdorf	<u>Verteilt am:</u>
Beratungs-/Beschlussorgan: Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss am 01.07.2014	<u>inhaltlich relevante Drucksachen:</u>	
Gegenstand: Kreisel Bahnhof; Antrag der Piraten		

Kössinger, Brigitte

Von: Tobias Mc Fadden [TobiasMcFadden@piratenpartei-bayern.de]
Gesendet: Mittwoch, 21. Mai 2014 14:59
An: Kössinger, Brigitte
Betreff: Idee Verkehr Bahnhof

Anlagen: KreiselBahnhof.jpg



KreiselBahnhof.jpg
(63 KB)

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

im Anhang eine kleine Skizze, die mir seit Monaten im Kopf rumschwirrt und die ich schon vor einigen Wochen gezeichnet habe. Ja, ausgerechnet ich komme mit einem Kreisverkehr daher ;-). Aber es gibt Stellen in Gauting, wo ein solcher sinnvoll ist. Die Kreuzung an der Post ist jetzt schon suboptimal und wird mit der Tiefgaragenausfahrt des Kinos erst recht unfallträchtig werden.

Es geht mir hier nur um eine Anregung, einen Denkansatz. Der Kreisverkehr könnte alle bisherigen Straßen und zusätzlich die Tiefgarage anbinden. Ich habe exemplarisch einen kleinen Kreisverkehr mit 27m Durchmesser und Mittelinsel eingezeichnet.

Man könnte auch einen Minikreisel mit überfahrbarer Mittelinsel oder einen ovalen Kreisel, oder, oder, ... entwerfen. Da das Postgrundstück sowieso neu überplant werden muss, kann man dabei evtl. den nötigen Grund gewinnen. Von der Verkehrsmenge her ist auch ein Minikreisel mit überfahrbarer Mittelinsel problemlos in der Lage, den dortigen Verkehr aufzunehmen und hat dabei noch rund 50 Prozent Reserve nach oben.

Die Vorteile einer solchen oder ähnlichen Lösung wären:

- "dumme" Doppeleinmündung Hubertusstraße vernünftig gelöst
- gefährliche Tiefgaragenausfahrt Kino entschärft
- LKWs, die sich vor die Unterführung verirrt haben, können im Kreisverkehr wenden
- aus der Unterführung raus kommen die Autos dann nicht wie bisher auf den Platz vor dem Bahnhof geschossen, sondern werden durch den Kreisel automatisch verkehrsberuhigt - wie auch immer die Verkehrsraumgestaltung vor dem Bahnhof dann zukünftig aussehen wird.

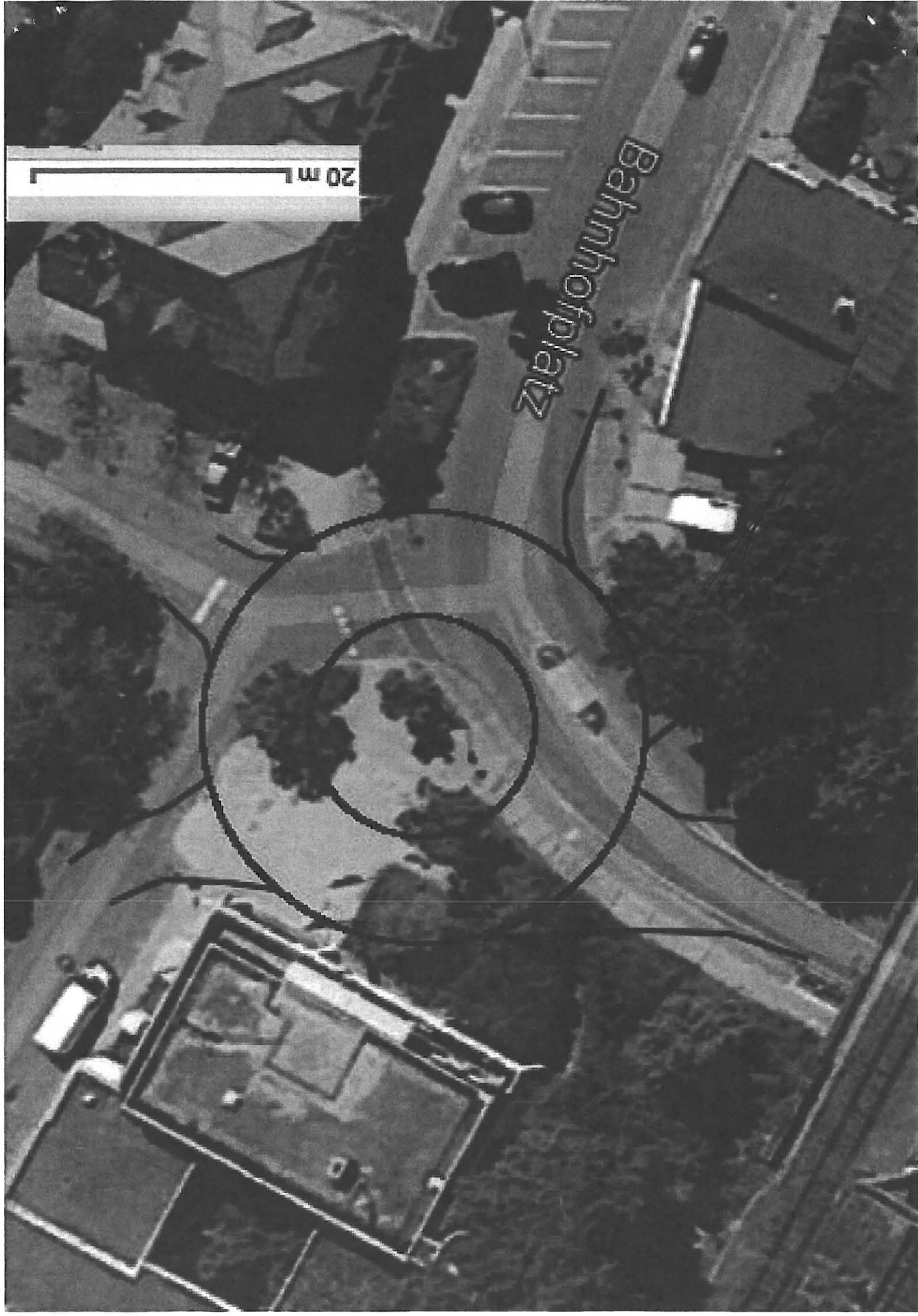
Die Radfahrer- und Fußgängerführung müsste dann gemeinsam mit dem Verkehrskonzept des Gesamtareals überdacht werden.

Ob das realisierbar ist; wie weit die Gespräche über das Postgrundstück gerade sind; ob es für einen solchen Ansatz vielleicht schon zu spät ist - ich weiß es nicht. Nur will ich die Idee mal in den Raum werfen, bevor ich es vergesse oder es wirklich zu spät ist.

Hiermit geschehen.

Liebe Grüße,

Kalle



20 m

Bahnhofplatz